



Liebe Sternsinger, lieber Herr Jurkiewicz!

25.02.2024

Voll Freude habe ich wiederum den großzügigen Betrag von 10'000€ (10'805USD) vom Missionswerk in Aachen erhalten, den ihr für die Granja El Ceibo bei eurer Aktion 2023 gesammelt habt. **Ich möchte mich dafür im Namen aller Bewohner und Angestellten der Granja und natürlich auch persönlich bei euch ganz, ganz herzlich bedanken.**

Dieses Jahr hat das **Ferienlager** am 2. Januar begonnen und dauerte fünf Wochen. Am Morgen nahmen Kinder mit und ohne Behinderung aus den umliegenden Wohnvierteln im Alter von 6-12 Jahren teil. Sie werden immer von Kommissionen der einzelnen Wohnviertel angemeldet. Am Nachmittag kommen dann unsere Jugendlichen und Erwachsenen mit anderen Gruppen von Jugendlichen aus städtischen Programmen zusammen. Das Ziel ist eine bessere Integration von Gleichaltrigen. Bei beiden Gruppen werden verschiedene Aktivitäten angeboten, z.B. Ritmo Latino, Musik, Hip Hop und vieles andere mit dem Ziel, dass die jungen Menschen sich besser kennenlernen und verstehen können.



Euer Geld, liebe Sternsinger, ca. 20% eurer Spende setzen wir für die Finanzierung dieses Ferienlagers ein. Das

Ziel ist – wie bei unserer gesamten Arbeit –, dass die bestehenden Barrieren mit der Zeit abgebaut werden können. Das Treffen unserer Schützlinge mit Kindern und Jugendlichen, die keine Behinderung haben, ist sehr wichtig. So kann Verständnis von beiden Gruppen füreinander aufgebaut werden. Dazu hilft natürlich auch ganz besonders gut unser Schwimmbad, das die Kinder und Jugendlichen jetzt im argentinischen Sommer zusammenführt.

Das zweite Projekt, das wir mit 50% eures Geldes finanzieren, ist unsere Mobile Spielzeug-Bibliothek. Die Kinder können aus einem großen Angebot von Spielen, Spielzeugen, Verkleidungen oder Buntstiften auswählen und sich damit individuell oder in Gruppen beschäftigen. Sie fühlen sich so für ein paar Stunden in einem kleinen Paradies. Wir arbeiten hier im sogenannten „**Netzwerk der Kinder**“ mit anderen Institutionen wie Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Stadtverwaltung, Gesundheitszentren und Jugendämtern zusammen. Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden dabei unterstützt, Situationen vorzubeugen oder zu bewältigen, in denen ihre Rechte nicht respektiert werden oder wurden.

30% eurer Spende fließen in unser ältestes Projekt, in unser Heim. Momentan leben darin 16 Personen mit Behinderung. Dazu kommen täglich 8 Personen von außerhalb, die den ganzen Tag betreut werden und an allen Aktivitäten teilnehmen können.

In Argentinien wurde Ende letzten Jahres **ein neuer Präsident gewählt**. Er versucht mit radikalen Mitteln die Politik des Landes zu verändern. Dabei schreckt er nicht vor harten Einschnitten im sozialen Bereich zurück und provoziert dadurch natürlich den Widerstand der Gewerkschaften und der armen Leute. Es gab bereits viele Streiks. Die Gesellschaft wird noch mehr gespalten. Wir sehen für die Zukunft nichts Gutes auf uns zukommen, vor allem weil natürlich auch die Zuschüsse für die Granja in Frage gestellt werden.

Ich habe gehört, dass ihr in diesem Jahr wieder eine sehr erfolgreiche Aktion durchgeführt habt, obwohl sich weniger Kinder daran beteiligt haben. Damit ist eure Leistung noch höher zu bewerten. Mit großer Bewunderung und Anerkennung verfolge ich euren Einsatz für Menschen, denen es nicht so gut geht.

Ihr ermuntert uns damit, weiter zu machen, um unseren Schützlingen ein Zuhause zu bieten und den Externen zu helfen, ihre Probleme besser zu bewältigen. **Ganz, ganz herzlichen Dank für euren Einsatz und viele Grüße!**

Euer
Hans-Gerd Wiesner

www.granja.de